

# Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

---

Protokoll der Sitzung am 8.1.2015  
Alle Entscheidungen waren einstimmig

Anwesend: CSU: Gerhard Geitz, Dr. Oliver Kortner, Franziska Miroshnikoff,  
SPD: Dr. Rüdiger Schaar, Willy Schneider  
Bündnis 90 / Die Grünen: Florian Buchner, Bettina Vogel  
ÖDP: Sonja Haider

Gast/Gäste: -

Vorsitz: Willy Schneider

Protokoll: Dr. Rüdiger Schaar

## 2.2 Bürgerpost

---

1. Wertstoffcontainer am Nymphenburger Kanal, Marsop- / Grandlstraße  
Der von Bürgern gewünschten Entfernung des Wertstoffcontainers wird nicht zugestimmt, da das Problem dadurch nur verlagert wird. Folgende Maßnahmen sollen eingeleitet werden:
    1. Die durch die Firma Remondis zugesagte und in der Vergangenheit auch sehr zeitnah erfolgte Reinigung des Stellplatzes bei Verschmutzung soll auch in Zukunft genutzt werden. Die Telefonnummer ist an den Containern angebracht.
    2. Die Firma Remondis wird um Auskunft gebeten, wie häufig die Behälter entleert werden und wie häufig die Reinigung erfolgt
    3. Um ausreichend Kapazität sicherzustellen, soll ein zusätzlicher Plastikcontainer aufgestellt werden.
    4. Bei einem Ortstermin mit den beteiligten Referaten soll geklärt werden, ob es möglich ist, zusätzliche Wertstoffcontainer-Container in der Pippinger Straße oder der Eglofstraße aufzustellen.
    5. Jedem Bürger steht es frei, bei beobachteten Verunreinigungen bzw. Ablagerung von Müll den Verursacher anzuzeigen.
  3. Wertstoffcontainer an der Einmündung Schlagweg / Blumenauer Straße sowie Fuß- / Radweg südlich des Friedhofs (Richtung Haidelweg)  
Ein Bürger beklagt, dass die Container häufig in einer Wasserpfütze stehen und der rückwärtige Zugang des Containers nur über das angrenzende Feld möglich ist. Das Baureferat wird gebeten, zu prüfen, ob die Container auf der asphaltierten Fläche weiter vorne aufgestellt werden können oder die Fläche hinter den Containern befestigt werden kann.
  4. Wertstoffcontainer Hans-Goltz-Weg  
Eine Bürgerin spricht die Müllberge an den Containern an, die bei Wind weiter verteilt werden. Für die Reinigung der Wertstoffinsel ist die Fa. Remondis zuständig. Das Baureferat wird gebeten, die regelmäßige Reinigung des Gehweges und der Straße zu veranlassen.
  11. Baumschäden durch Biber im Pasinger Stadtpark (vertagt aus der BA-Sitzung vom 02.12.14)  
Mit einer ausführlichen Fotodokumentation wurden Bisschäden an ca. 60 Bäumen durch Biber festgehalten. Der Bürger sorgt sich über, den Verlust an Lebensraum Flora und Fauna, die Beeinträchtigung der Erholungsfunktion des Stadtparks und Klimawirksamkeit des Baumbestandes, die Entstehung von Gefahrensituationen für Bürger durch umfallende oder umgefallene Bäume, die Zerstörung des Stadtparks und die Kostenbelastung durch notwendige Nachpflanzungen.  
Um die Bevölkerung den aktuellen Stand, die Rechtslage und mögliche Maßnahmen zur Reduzierung von Schäden zu informieren, wird angeregt, eine Informationsveranstaltung zu organisieren, bei dem die untere Naturschutzbehörde (UNB), des Baureferats – Gartenbau, Vertreter des Bund Naturschutz und Biberexperten zu diesem Thema Stellung nehmen können und die Handlungsoptionen erörtert werden können. Außerdem wird angeregt, einen Informationsflyer für Bürger zu erstellen und das Thema „Biber in München“ auch auf der Homepage der Landeshauptstadt München darzustellen.
  14. Verunreinigung durch Taubenkot an den Zugängen zum S-Bahnhof Obermenzing  
Ein Bürger bittet darum, die starken Verunreinigungen zeitnah zu beseitigen. Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Reinigung über die Deutsche Bahn zu veranlassen.  
Ablagerung von Müll im Bereich der ehemaligen Wertstoffsammelstelle (ohne Zuweisung durch den BA)  
Im Bereich des ehemaligen Wertstoffhofs in der Lochhauser Straße wird in letzter Zeit verstärkt Müll abgeladen. Erfahrungsgemäß dauert es ca. sechs Monate, bis sich ein aufgelassener Standort entsprechend herumgesprochen hat. Die Abfall- und Wirtschaftsbetriebe München
-

---

(AVM) werden um zeitnahe und regelmäßige Beseitigung des Mülls gebeten.

---

**Vollzug der Baumschutzverordnung**

---

1. Polkostraße 51b, 1 Kiefer  
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da kein ausreichender Fällungsgrund gegeben ist. Baumpflege wird empfohlen.
2. Kabastastraße 7, 1 Fichte  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine straßenseitige Ersatzpflanzung gefordert.
3. Peter-Vischer-Straße 7, 1 Fichte  
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da kein ausreichender Fällungsgrund gegeben ist. Baumpflege wird empfohlen.
4. Steirerstraße 10, 1 Schwarzkiefer  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
5. Stahlstraße 34, 1 Fichte (Antrag auf Genehmigungsverlängerung)  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
6. Keyserlingstraße 20, 1 Schwarzkiefer  
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da kein ausreichender Fällungsgrund gegeben ist.
7. Baumfällungen des Wasserwirtschaftsamtes an der Würm  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt.
8. Stahlstraße 19, 1 Birke  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt. Auf eine Ersatzpflanzung wird wegen des bestehenden Baumbestandes verzichtet.
9. Lohensteinstraße 22, 2 Fichten  
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da kein ausreichender Fällungsgrund gegeben ist.
10. Otto-Dischner-Weg 16-20, 1 Esche, 1 Feldahorn  
Die Esche ist bereits gefällt. Dem Fällungsantrag für den Feldahorn wird einstimmig und eine Ersatzpflanzung gefordert.
11. Böcksteiner Straße 60a, s. Baumbestandsplan  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und straßenseitige Ersatzpflanzungen gefordert.
12. Westerholstraße 12, s. Baumbestandsplan  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt außer bei Baum 6 (Eibe), da ausreichender Abstand zum Wohngebäude gegeben ist. Eine Ersatzpflanzung wird gefordert.
13. Baumbachstraße 15, s. Baumbestandsplan  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
14. Baumbachstraße 17, s. Baumbestandsplan  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
15. Thalanderlstraße 4, s. Baumbestandsplan  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt bis auf die Bäume 1, 3, 4 und 7, da der Abstand zum Baukörper als ausreichend angesehen wird. Ersatzpflanzungen werden gefordert.
16. Maria-Eich-Straße 36, s. Baumbestandsplan  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt außer beim Baum 30 (Winterlinde), der durch eine Umgestaltung des Spielplatzes erhalten bleiben könnte.
17. Hochsimmerstraße 10, 1 Ahorn  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine straßenseitige Ersatzpflanzung gefordert.
18. Am Kloostergarten 7 und 11, 1 Esche  
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die Sturmschäden nicht ausgeprägt sind.
19. Münchhausenstraße 30, 1 Lärche  
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
20. Georg-Habel-Straße 46, 1 Birke  
Dem Fällungsantrag liegt keine Begründung und nicht die Entscheidung der UNB bei. Deshalb schließt sich der UA bzw. BA der Entscheidung der UNB an.
21. Eisenhartstraße 38, 1 Birke  
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, weil Spechtlöcher keine ausreichende Begründung darstellen.
22. Eisenhartstraße 8, 1 Ahorn  
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die Begründung nicht ausreichend ist.
23. Wöhlerstraße 59, 1 Serbische Fichte

|     |  |
|-----|--|
|     | Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die angegebene Wurzeltelleranhebung kein ausreichender Fällungsgrund darstellt.   |
| 24. | Pflegerstraße 15a, 1 Schwarzkiefer<br>Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die Belästigung durch abgeworfene Nadeln kein ausreichenden Fällungsgrund darstellen.   |
| 25. | Reginbaldstraße 12 / Klarweinstraße 31, 2 Fichten, 1 Thuje, 1 Spitzahorn<br>Der Fällungsantrag für die geschädigte wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung bis auf die 2. Fichte. Für die Thuje und den Spitzahorn wird der Fällungsantrag angelehnt.   |
| 26. | Lichtingerstraße 24, 2 Eichen (für eine Eiche Baumveränderung), 1 Hemmlocktanne, 1 Linde<br>Der Fällungsantrag für die Eiche (mit Ersatzpflanzung) und der Baumveränderung an der 2. Eiche wird zugestimmt. Für die Hemmlocktanne und die Linde wird der Fällungsantrag abgelehnt, weil die Begründung nicht ausreichend ist.  |
| 27. | Hermann-Köhl-Straße 11, 1 Linde<br>Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.   |
| 28. | Obere Mühlstraße 11, 1 Lärche, 6 Fichten<br>Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und Ersatzpflanzungen gefordert.   |
| 29. | Greinzstraße 4, 1 Walnussbaum<br>Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die Begründung mögliche Schäden nicht ausreichend ist.   |
| 30. | Wastelbauerstraße 5, 1 Schwarzkiefer<br>Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die Schwarzkiefer Ortsbild prägend ist.   |
| 31. | Maria-Eich-Straße 99, 1 Birke<br>Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die Stammfäule als Begründung nicht ausreichend gesichert scheint.   |
| 32. | Menzinger Straße 70a-70e, 1 Birke<br>Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.   |
| 33. | Schrämelstraße 181, 1 Silberahorn (Baumveränderung)<br>Der Baumveränderung wird einstimmig zugestimmt.   |
| 34. | Heinrich-Schütz-Weg 7, 1 Fichte, 1 Holunder<br>Dem Fällungsantrag für die Ficht wird einstimmig zugestimmt und eine straßenseitige Ersatzpflanzung gefordert. Der Fällungsantrag für den Holunder wird einstimmig abgelehnt, da die Begründung nicht als ausreichend angesehen wird.   |
| 35. | Blumenauer Straße 163, 1 Birke<br>Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.  |
| 36. | Klarweinstraße 9, 1 Tanne, 1 Lärche<br>Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine straßenseitige Ersatzpflanzung gefordert.  |
| 11. | Anträge und Anfragen   |
| 3.  | Bündnis 90/Die Grünen, Antrag: Neue Recycling-Container für das Gebiet an der Bergsonstraße bis zur Alten Allee (in der BA-Sitzung am 02.12.14 in den UA Umwelt und Natur verwiesen)<br>Die drei vorgeschlagenen Standorte im Antrag (FOS/BOS, Lucia-Popp-Bogen, An der Schäferwiese / Alte Allee) erfüllen anscheinend nicht die Kriterien für die Aufstellung von Wertstoffcontainern:<br><br>Mindestens 12 m Abstand von Wohnbebauung, keine Schulen oder Kindergärten in der Nähe des Standortes, übersichtlicher Standort wegen der Verkehrssicherheit, Möglichkeiten zum Be- und Entladen von Fahrzeugen.<br><br>Es sollte überprüft werden, ob als Standort der Bereich westlich der Straßenkreuzung Bergsonstraße- genutzt werden kann und ob der frühere Standort am S-Bahnhof Langwied wieder reaktiviert werden kann. ( Mit geplanten Ortstermin eine Suche nach Alternativstandorten )<br><br>Die Abfall- und Wirtschaftsbetriebe München (AVM) werden gebeten, auch andere Standorte vorzuschlagen. Außerdem kann jeder Bürger selbst mögliche Standorte vorschlagen. |
| 14. | Post an den BA   |
| 4.  | Von der Stadtverwaltung  |
| 2.4 | Direktorium<br>Aktionsprogramm zum Umgang mit dem Laubholzbockkäfer im 16. Stadtbezirk; Antrag Nr. 14-20 / B 00423 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 07.10.14 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 02.12.14)<br>Mit der Entfernung befallener Bäume, einer Quarantänezone und Bodenmonitoring und  |

|    |   |
|----|---|
|    | <p>Informationstafeln wird versucht, die Ausbreitung des Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB) im Bereich des BA 16 zu verhindern. Bei Neupflanzungen sollen Bäume eingesetzt werden, die gegen den Laubholzbockkäfer resistent sind. Derzeit wird geprüft ob ein Entschädigungsfonds zur Übernahme von Fällungskosten und Ersatzpflanzungen eingerichtet werden kann.<br/>Bitte Kopie des Schreibens an alle Unterausschussmitglieder!</p>   |
|    | <p><b>Referat für Gesundheit und Umwelt</b></p> <p>Abfallentsorgungsanlage der Thyssen Dück Rohstoffhandel GmbH&amp;Co.KG an der Rupert-Bodner-Straße; Protokoll des Erörterungstermins vom 20.10.14<br/>Das Protokoll des Erörterungstermins soll als Kopie an alle unter Unterausschussmitglieder übersandt werden.<br/>Prinzipiell sollte geprüft werden, ob diese Dokumente nicht als PDF zur Verfügung gestellt werden können oder der entsprechende Link zum Download mitgeteilt werden kann.</p>   |
|    | <p>Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV); Jahresgenehmigung für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München<br/>Die Jahresgenehmigung wird zur Kenntnis genommen.</p>   |
|    | <p>Lärmbelästigung durch den Einsatz eines Ultraschallgerätes zur Vertreibung von Tieren<br/>Die Anfrage eines Bürgers zur Übernahme von Kosten bei der Begutachtung von Ultraschallgeräten hat zu dem Ergebnis geführt, dass nur bei gewerblich genutzten Anlagen die Kosten für eine Untersuchung durch das RGU übernommen werden. Auf Privatgrundstücken ist es nur möglich, auf eigene Kosten entsprechende Sachverständigenbüros zu beauftragen und die Kosten im Zivilrecht einzuklagen.</p>  |
|    | <p>Verkehrssituation Peter-Vischer-Straße, Bessere Pflege des Grünstreifens der Peter-Vischer-Straße und Sicherung des Grünstreifens durch Bepflanzung<br/>Die Anfrage eines Bürgers zur besseren Pflege und weiteren Bepflanzung des Grünstreifens wird vom Baureferat - Gartenbau dahingehend beantwortet, dass der Baumgraben alle zwei Wochen gereinigt und je nach Witterung alle zwei bis drei Wochen gemäht wird. Fahrschäden werden zeitnah ausgebessert. Die Bäume werden zweimal pro Jahr kontrolliert und Rückschnitte vorgenommen und Totholz entfernt. Eine zusätzliche Bepflanzung ist wegen der starken Durchwurzelung auf Grund des Baumbestandes aus Sicht des Referats nicht möglich.</p>   |
|    | <p>Straßenreinigung bzw. Beseitigung von Laub im Heinrich-Schütz-Weg<br/>Da der Weg auf privaten Besitz verläuft, unterliegt dieser nicht dem Straßenunterhalt durch das Baureferat als öffentliche Verkehrsfläche. Daher ist der Grundstückseigentümer verantwortlich.</p>   |
| 9. | <p><b>Referat für Stadtplanung und Bauordnung</b></p> <p>Vollzug der Baumschutzverordnung, Otto-Dirschner-Weg 16, Bescheid vom 08.12.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Neufeldstraße 7-7b, Bescheid vom 01.12.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Floßmannstraße 30, Bescheid vom 01.12.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Bergsonstraße 51, Bescheid vom 04.12.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Amalienburgstraße 35, Bescheid vom 04.12.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Daudetstraße 35 / Dr.-Blaich-Straße 15, Bescheid vom 04.12.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Eisenhartstraße 62, Bescheid vom 05.12.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Marschnerstraße 40, Bescheid vom 05.12.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Kaspar-Kerll-Straße 13, Bescheid vom 05.12.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Dr.-Böttcher-Straße 4, Bescheid vom 27.11.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Stahlstraße 21, Bescheid vom 17.12.14<br/>Vollzug der Baumschutzverordnung, Haidelweg 17-19b, Bescheid vom 17.12.14<br/>Die Bescheide werden zur Kenntnis genommen.<br/>Es wird gebeten, die Deckblätter der Bescheide bzw. Feststellungsbeschlüsse eingescannt den UA-Mitgliedern per E-Mail zur Verfügung zu stellen.</p> |
| 5. | <p><b>Baureferat</b></p>  |
| 2. | <p>Schreiben Referat für Gesundheit und Umwelt vom 24.11.14: Erweiterungsvorhaben am bestehenden Mobilfunkstandort Pippinger Straße 117 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 02.12.2014)</p>   |
| 4. | <p>Schreiben Referat für Gesundheit und Umwelt vom 08.12.14: Mobilfunk; Erweiterungsvorhaben am bestehenden Mobilfunkstandort mit LTE1800; hier: Maria-Eich-Str. 32</p>   |
| 5. | <p>Schreiben Referat für Gesundheit und Umwelt vom 02.12.14:<br/>Baubeginnsanzeige der Mobilfunksendeanlage(n) am Standort Mooswiesenstr. 109</p>   |
| 6. | <p>Schreiben Referat für Gesundheit und Umwelt vom 12.12.14:<br/>Vertragliche Standortsicherung der Mobilfunksendeanlage am Standort Peter-Anders-Straße 5<br/>Alle Vorhaben werden zur Kenntnis genommen.</p>  |

